

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **108 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

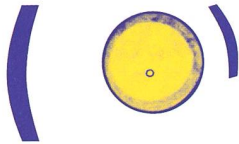
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



**Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes**

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–12/13.30–16.30 Uhr
Heures d'ouverture:
Lundi–Vendredi 9h–12h/13.30h–16.30h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista ufficiale da la Federaziun svizra
da las spendereras

108. Jahrgang / 108^e année

Erscheint 11mal im Jahr
Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition
Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione
Deutschsprachige Redaktion/
Verantwortliche Redaktorin:
Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
E-Mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française
Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat
Inge Loos (il), Elvire Sheikh-Enderli (ese),
Sue Brailey (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechti (lml), Lorraine Gagnaux (lg)

Beraterin Hebammenforschung
Dr. phil. Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction
Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung
Tygraline AG, Bern
Rosmarie Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel
Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 105.–
Ausland/Etranger Fr. 140.–
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.– + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.
La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Anzeigenmarketing/Régie d'annonces
KünzlerBachmann Medien AG
Geltenswilstrasse 8a . 9001 St. Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Druck/Impression
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen
www.vsdruck.ch
WEMF-beglaubigt
ISSN 1662-5862



Foto: Judith Fahrner

**Überlegungen zu einer
dringlichen Diskussion**

**Hebammen-
diagnosen**

Die Einführung der Fallkostenpauschalen (DRGs) in den Schweizer Spitälern fordert von den Hebammen unter anderem die genaue und fachgebietsspezifische Beschreibung ihrer Arbeit und Leistungen. Dafür, betonen Eva Cignacco und Jürgen Georg, ist die Entwicklung einer begrifflich genauen Fachsprache unabdingbar. Nicht zuletzt hängt auch die zukünftige Entlohnung der Spitalhebammen davon ab, wie gut dieser Erarbeitungsprozess gelingt.

**Hebammendiagnosen
Aus Sicht der
Salutogenese**

Die gängige, auf biomedizinischen Studien basierende Diagnostik, argumentiert die englische Professorin für Hebammenkunde Soo Downe, sollte durch eine alternative, ganzheitliche Diagnosestellung ergänzt werden, welche auf der Salutogenese und dem Wissen um die Komplexität von Gesundheit und Krankheit gründet. Hebammen wären prädestiniert, die beiden unterschiedlichen Annäherungen an die Mutterschaftsbetreuung effektiv und zum Wohle von Müttern und Kindern ineinander zu integrieren.

**Eine Fallgeschichte
Anna, schwanger...**

Die Geschichte aus der Hebammenpraxis von Christine Weibel Isler zeigt die Auswirkung von emotionalen Problemen auf die Schwangerschaft. Anna fehlt das warme, unterstützende Umfeld der Familie und des Partners. Dabei werden auch die Grenzen einer therapeutischen Begleitung deutlich.

4

**Diagnostics par
les sages-femmes**

**Réflexions pour
un débat urgent**

Dès 2012, un nouveau système de financement hospitalier utilisant les forfaits par cas (DRG = Diagnosis Related Groups) sera introduit en Suisse. Les auteurs mettent en évidence les conséquences possibles et les exigences nouvelles pour les sages-femmes.

30

**Menace
d'Accouchement
Prématuré**

**Doit-on déconseiller
les rapports sexuels
suite à une MAP?**

Les risques liés à la sexualité après une menace d'accouchement prématuré (MAP) semblent peu connus, alors que la prématurité constitue un problème important de santé publique. Quelles consignes peut-on donner aux parents? Quel peut être le rôle d'une sage-femme à ce moment-là?

34

8

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
Bücher	14
SHV/FSSF	17
Sektionen/Sections	23
Fortbildung SHV Formation FSSF	24
Actualité	28
Mosaïque	38
Stellenangebote Offres d'emploi	39